

Abstract zum Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe *(Religiöse) Bildung an den Rändern der Vielfalt - Soziale Benachteiligung, Religion, Geschlecht(lichkeiten)* des Essener Kollegs für Geschlechterforschung und der Arbeitsstelle interreligiöses Lernen im Wintersemester 2020/21 an der Universität Duisburg-Essen

Dr. Dörthe Vieregge

Titel: Religiosität in der Lebenswelt sozial benachteiligter Jugendlicher. Ergebnisse einer empirischen Studie geschlechtsbezogen interpretiert

Abstract: Angesichts steigender Zahlen von Kinder- und Jugendarmut stellen sich für die Religionspädagogik in Schule und Gemeinde Fragen nach den Aufgaben und Zielen religiöser Bildung im Kontext sozialer Benachteiligung. Bislang ist wenig darüber bekannt, ob und inwiefern gesellschaftliche Marginalisierungserfahrungen das religiöse Selbstverständnis Jugendlicher beeinflussen. Der Vortrag gibt Einblick in die Forschungsergebnisse einer qualitativen Studie zur Religiosität in der Lebenswelt sozial benachteiligter Jugendlicher unterschiedlichen religiösen Hintergrunds in Hamburg. Dabei wird insbesondere der Frage nachgegangen, ob und inwiefern individuelle Deutungsmuster von Religiosität auch durch geschlechtsbezogene Interpretationen und Zuschreibungsprozesse mitbestimmt sind.